

Inzlingen

Der heimliche Abstiegs kandidat rappelt sich auf

Die Oberbadische, 17.05.2017 23:05 Uhr



Zeigten auf heimischem Terrain eine Glanzleistung (hinten von links): Stefan Reichle, Anna Rümmelin, Christian Weigl, Benedikt Schwickert und Markus Hallhuber sowie (vorn von links) Heinz Höferlin, Matthias Reichle, Brigitte Waßmer, Sebastian Dudenhöffer und Urs Reichle. Es fehlt Peter Waßmer. Foto: zVg/BSVI Foto: Die Oberbadische

Inzlingen (ur). Nachdem die Inzlinger Minigolfer (BSVI) nach dem Abstieg anno 2015 aus der zweiten Bundesliga den Wiederaufstieg auf Anhieb schafften, stand nun der dritte Spieltag der 2. Bundesliga Süd an. Für die Waieländer war es ein Heimspiel.

Bei den bisherigen Auswärts-Matches in Arheilgen und Ludwigshafen gab es für die Inzlinger Minigolfer lediglich zwei Pluspunkte zu verbuchen. Hinter vorgehaltener Hand wurde die Equipe aus der Wasserschlossgemeinde schon als Abstiegs kandidat Nummer eins gehandelt.

Doch die Mannschaft belehrte ihre Kritiker eines Besseren: Der BSV Inzlingen mit Mannschaftsführerin und Nationalspielerin Anna Rümmelin gab alles und präsentierte sich in Hochform. Der bisherige Tabellenführer aus Ludwigshafen kam in Inzlingen mit 49 Schlägen Rückstand voll unter die Räder und wurde Letzter. Am Start waren die Mannschaften aus Ludwigshafen, Schriesheim, Arheilgen/Hessen, Künzell/Hessen und Inzlingen.

Einige Mannschaften waren bereits drei Tage vor dem Wettkampf ins Waieland gereist, um die als anspruchsvoll geltende Inzlinger Minigolfanlage in den Griff zu bekommen. Die Inzlinger Mannschaftsführung hatte das BSVI-Team für das Heimspiel mit ein paar zusätzlichen Trainingseinheiten auf den Tag vorbereitet. Die Mannschaft mit den Spielern Anna Rümmelin, Sebastian Dudenhöffer, Benedikt Schwickert, Stefan Reichle, Brigitte Waßmer, Heinz Höferlin, Peter Waßmer und Matthias Reichle setzte das Erarbeitete im Wettkampf optimal um.

Der erste Mannschaftsdurchgang mit 130 Schlägen war der Grundstein für den Tagessieg. Inzlingen (535) setzte sich mit weiteren sehr guten Mannschaftsdurchgängen gegen die gesamte Konkurrenz erfolgreich durch und gewann unangefochten den dritten Spieltag der Liga. Arheilgen (556) sicherte sich den zweiten Platz vor Künzell (562), Schriesheim (569) und Ludwigshafen (584). Den Tagessieg im Einzel holte sich der einheimische Peter Waßmer. Er benötigte für die vier Durchgänge mit jeweils 18 Bahnen gerade einmal 86 Schläge, was einem Durchschnitt von 21,5 Schlägen pro Runde entspricht. Rainer Hess von der SG Arheilgen gelang die perfekte 18, was in Inzlingen ein neuer Bahnrekord ist. Die Turnierleitung lag einmal mehr in den Händen von Urs Reichle mit dem Helferteam Eycke Rümmelin und Herbert Kunimünch.

1. Arheilgen (18 Punkte)

2. Künzell (14)

3. Ludwigshafen (12)

4. Inzlingen (10)

5. Schriesheim (6)

Der nächste Spieltag findet am 11. Juni in Schriesheim auf der Filzanlage statt.